

## Korridor B

Unterlagen zur Bundesfachplanung nach § 8 NABEG  
Vorhaben Nr. 49 BBPIG

Abschnitt Süd 2 (Warendorf – Lippetal/Welver/Hamm)

Unterlage 9b – AC-Anbindung am NVP Lippetal/Welver/Hamm

Anlage 9b-8b – Räumliche Überprüfung der CEF-Maßnahmen

Stand: 31.05.2024



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Räumliche Überprüfung der CEF-Maßnahmen .....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>9</b>

## TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 1-1	Übersicht der CEF-Maßnahmen je TKS.....	6
Tab. 1-2	Übersicht der Flächengrößen der CEF-Maßnahmen je TKS.....	6

# 1 Räumliche Überprüfung der CEF-Maßnahmen

Zur Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen werden neben Vermeidungsmaßnahmen (Runge et al. 2021) auch hoch geeignete und kurzfristig ( $\leq 2$  Jahre) wirksamen CEF-Maßnahmen herangezogen, um das Eintreten von Verbotstatbeständen zu vermeiden. Dabei werden nur Maßnahmen berücksichtigt, die in den Leitfäden des LBM Rheinland-Pfalz und FÖA Landschaftsplanung GmbH (2021), des MULNV NRW (2021) und von Runge et al. (2010) aufgeführt werden. Deren Wirksamkeit wird auf weitere Arten in einem Analogieschluss übertragen (s. Kap. 5.6.3.1 der Unterlage 5 und Anlage 5-1d). Eine Darstellung der Zuordnung von CEF-Maßnahmen zu Arten (artbezogene Überprüfung) erfolgt in Anlage 5-1c. Im Ergebnis sind einige Maßnahmen der Ausgangsmaßnahmenliste durch die Überprüfung entfallen, so dass die Nummerierung der CEF-Maßnahmen nicht durchgängig ist.

Die räumliche Überprüfung der Durchführbarkeit von CEF-Maßnahmen erfolgt nicht für jede Maßnahme der in Tab. 5-10 (Kap. 5.6.3.1 der Unterlage 5) dargestellten Gesamtübersicht, sondern wird auf Maßnahmen beschränkt, die bestimmte Ausgangsbiotypen für ihre Entwicklung benötigen (weitere Ausführungen s. Kap. 5.6.2.7 der Unterlage 5). Im Ergebnis erfolgte eine Überprüfung für Arten, für die das Eintreten von Verbotstatbeständen durch CEF-Maßnahmen vollständig vermieden werden kann. Sofern für eine Art auch CEF-Maßnahmen geeignet sind, die keiner Überprüfung bedürfen, erfolgte keine Betrachtung der Maßnahmen, die besondere Ausgangsbiotypen erfordern. Im Ergebnis werden die Maßnahmen 1.1, 1.2, 2.1, 14.3, 15.1, 15.2, 15.3 und 15.5 überprüft. Diese betreffen ausschließlich Vogelarten, so dass vorsorglich die entsprechenden Ausgangsbiotypen nur im Wirkungsbereich des TKS überprüft wurden, um eine weitgehende Störungsfreiheit der Maßnahmen zu gewährleisten. Da die PTA vergleichsweise selten am Rand des TKS verläuft, wird dieses vereinfachte Vorgehen als ausreichend angesehen.

In Tab. 1-1 wird das betroffene Artenspektrum je TKS einschließlich Zuordnung der zu überprüfenden CEF-Maßnahmen dargestellt. Tab. 1-2 enthält den Beleg, dass die für die jeweilige Maßnahme notwendigen Ausgangsbiotypen im Wirkraum des TKS vorhanden sind.

Das Spektrum der zu überprüfenden CEF-Maßnahmen ist für die Freileitung sowie das als technische Alternative im Rahmen des § 45 BNatSchG geprüfte Erdkabel identisch.

**Tab. 1-1 Übersicht der CEF-Maßnahmen je TKS**

Varianten-Nr.	Artnamen (deutsch)	Maßnahmen-Nr.	Maßnahme
<b>V49-H18</b>	Blässhuhn (Blässralle)	14.3 ACEF	Anlage / Optimierung von Stillgewässern
	Drosselrohrsänger	15.3 ACEF	Anlage / Entwicklung von Röhricht- und Schilfbeständen
	Graugans	14.3 ACEF	Anlage / Optimierung von Stillgewässern
	R-Alpenstrandläufer	14.3 ACEF	Anlage / Optimierung von Stillgewässern
	R-Bekassine	14.3 ACEF	Anlage / Optimierung von Stillgewässern
	R-Bruchwasserläufer	14.3 ACEF	Anlage / Optimierung von Stillgewässern
	R-Dunkler Wasserläufer	14.3 ACEF	Anlage / Optimierung von Stillgewässern
	R-Fischadler	1.1 ACEF	Nutzungsverzicht
		1.2 ACEF	Erhöhung des Erntealters in Altholzbeständen
		14.3 ACEF	Anlage / Optimierung von Stillgewässern
	R-Flussuferläufer	14.3 ACEF	Anlage / Optimierung von Stillgewässern
	R-Grünschenkel	14.3 ACEF	Anlage / Optimierung von Stillgewässern
	R-Waldwasserläufer	14.3 ACEF	Anlage / Optimierung von Stillgewässern
	Reiherente	14.3 ACEF	Anlage / Optimierung von Stillgewässern
	Rohrschwirl	15.3 ACEF	Anlage / Entwicklung von Röhricht- und Schilfbeständen
	Schnatterente	14.3 ACEF	Anlage / Optimierung von Stillgewässern
	Tafelente	14.3 ACEF	Anlage / Optimierung von Stillgewässern

**Tab. 1-2 Übersicht der Flächengrößen der CEF-Maßnahmen je TKS**

Varianten-Nr.	Biotop-code	Biototyp	Flächengröße [in ha]
<b>Maßnahmen-Nr.: 1.1, 1.2, 14.3, 15.3</b>			
<b>V49-H18</b>	2212	Bach/schmalen Fluss mit mittlerer Strukturdichte	0,06
	2511	Kleines Standgewässer, strukturreich	0,07
			0,09
			0,10
			0,10
	2512	Kleines Standgewässer, mittlere Strukturdichte	0,01
			0,07

Varianten-Nr.	Biotop-code	Biotoptyp	Flächen-größe [in ha]
			0,07
			0,09
			0,11
			0,11
			0,12
			0,17
			0,18
			0,19
			0,27
			0,39
			0,42
			0,46
	2513	Kleines Standgewässer, strukturarm/Fischteich	0,04
			0,06
			0,07
			0,07
			0,10
			0,23
	2522	Großes Standgewässer, mittlere Strukturdichte	1,03
	3230	Landröhricht, Großseggenried	0,04
			0,13
			0,14
			0,15
			0,31
			0,34
			0,35
			0,59
			0,61
			0,97
	7525	Laubmischwald - Wald, Kronendach inhomogen, Altbestand	0,02
			0,08
			0,09
			0,26

Varianten-Nr.	Biotop-code	Biotoptyp	Flächen-größe [in ha]
			0,26
			0,38
			0,40
			0,55
			0,57
			0,57
			0,77
			1,06
			1,32
			2,37
			2,80
			3,22
			3,63
			3,72
			5,23
			6,28
			11,37
Summe			53,26



## 2 Literatur

LBM Rheinland-Pfalz; FÖA Landschaftsplanung GmbH (2021): Leitfaden CEF-Maßnahmen - Hinweise zur Konzeption von vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (CEF) bei Straßenbauvorhaben in Rheinland-Pfalz. (Schlussbericht) Trier: Landesbetrieb Mobilität (LBM) Rheinland-Pfalz.

MULNV NRW (2021): Methodenhandbuch zur Artenschutzprüfung in NRW – Bestandserfassung, Wirksamkeit von Artenschutzmaßnahmen und Monitoring – Aktualisierung 2021. Düsseldorf.

Runge, H; Simon, M; Widdig, T (2010): Rahmenbedingungen für die Wirksamkeit von Maßnahmen des Artenschutzes bei Infrastrukturvorhaben. FuE-Vorhaben im Rahmen des Umweltforschungsplanes des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. (FuE-Vorhaben Nr. FKZ 3507 82 080) Hannover, Marburg: BfN.

Runge, Karsten; Schomerus, Thomas; Gronowski, Lauritz; Müller, Anke; Rickert, Corinna (2021): Hinweise und Empfehlungen zu Vermeidungsmaßnahmen bei Erdkabelvorhaben. F+E-Vorhaben im Rahmen des Umweltforschungsplanes des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz (FKZ 3518 86 0700). Bonn: BfN, (BfN-Skripten).